

LOUISE DIEL

# Sieh unser neues Land mit offenen Augen

## Italienisch-Ostafrika

Ca. 300 Seiten mit 48 Bildtafeln und zwei Karten. Geheftet ca. 4.-, Leinen ca. 5.80

Erscheinungstermin Ende März

Das Buch enthält u. a. persönliche Widmungen des Duce, Badoglio, de Bonis und Grazianis an die Autorin

Der Duce hat Frau Louise Diel eigenhändig den Titel ihres neuen Buches gleichsam als Vorschlag und Richtschnur gewidmet, geht doch auch ihre Expedition auf die Anregung und

### den ausdrücklichen Wunsch Mussolinis

zurück. „Sie werden weniger Afrika finden, als Sie erwarten!“ sagte er ihr noch vor der Abfahrt. Über ein Vierteljahr nun hat Louise Diel, als erste Frau überhaupt, das neue Abessinien im Auto, im Flugzeug und mit Sonderkarawanen bereist und ihre bunten und vielfältigen Eindrücke als unmittelbare Augenzeugin in diesem Buch niedergelegt. Immer wieder geht daraus vor allem der begeisterte und einmalige Wille eines Volkes hervor, aufzubauen.

Was in Italienisch-Ostafrika in den letzten anderthalb Jahren schon geschaffen wurde, ist bei Berücksichtigung der Umstände erstaunlich.

### Die Ereignisse überstürzen sich,

eine Statistik schlägt die andere: hier ersteht wirklich in erregendem Tempo ein neues Land mit breiten Straßen, Eisenbahnlinien, Brücken, Krankenhäusern, Städten und Flugplätzen. Der Boden mit seinen Schätzen muß sich öffnen und er wird gezähmt, Frucht zu tragen.

Neben diesen visuellen Erlebnissen während der Reise, die über Asmara, Gondar und Assab nach Addis Abeba und weiterhin nach Gambela, Harar und Mogadiscio führte, betrachtet die Verfasserin die zukünftigen Aufgaben und die Probleme, die sich in politischer und besonders wirtschaftlicher Hinsicht für das „Imperium der Arbeit“ ergeben:

### Der koloniale Sinn jeder großen Nation

erfährt in diesem lebendigen Bericht neuen Ansporn und Impuls. Eine Fülle von Abbildungen und Dokumenten und ein umfangreiches Register vervollständigen das ungemein aktuelle Werk.



Ⓜ

PAUL LIST VERLAG LEIPZIG

